



<https://blz.li/4bq2>

HERREN-TISCHTENNIS: SIEG UND NIEDERLAGE

Veröffentlicht am 04.11.2019 um 15:20 von Redaktion LeineBlitz

In der Verbandsliga Süd waren die Herren des SC Hemmingen-Westerfeld am Wochenende in heimischer Sporthalle zweimal am Ball: gegen MTV Bledeln II wurde 9:6 gewonnen, gegen Arminia Hannover gab es die 5:9-Niederlage.. Die Heimpartie Sonnabend gegen den MTV Bledeln II war das erwartete schwierige Spiel. Wie immer taten sich die Spieler vom SC Hemmingen-Westerfeld schwer mit ihren angereizten Gegnern. Das lag an den Spielertypen und ihren Spielweisen. Glücklicherweise galt dies aber auch anders herum. Der SCH startete bei den Eingangsdoppeln mit einem guten 2:1, wobei auch ein 3:0-Erfolg möglich gewesen wäre. Das Zweier-Doppel vom Gastgeber mit Guido Hehmann und Florian Schimetzek verlor nur knapp im 5. Satz 9:11 gegen Marius Brinkmann und Lukas Duda. Die erste Runde im oberen Paarkreuz ging unentschieden aus. Stefan



Claus Gottschlich sorgte gegen den MTV Bledeln II mit seinem Sieg im 5. Satz für den 9:6-Erfolg des SC Hemmingen-Westerfeld. / Foto: R. Kroll

Schreiber verlor 1:3 gegen Linkshänder Dennis Meisner, während sich Martin Scholz gegen ebenfalls Linkshänder Thomas Westphal 3:2 durchsetzen konnte. In der Mitte war es am Abwehrspezialisten Guido Hehmann, einen 3:1-Sieg gegen Jens Obst einzufahren. Florian Schimetzek zeigte ein ganz starkes Spiel gegen den Bledelner Marius Brinkmann und gewann am Ende im 5. Satz verdient 11:6. Serdal Ceylan kam mit seinem Gegner, Lukas Duda, nicht zurecht. Mit seiner starken Rückhand fesselte ihn sein Gegner auf der Rückhandseite, so dass er mit seiner Vorhand nur selten ins Spiel kam. Bei der nächsten Begegnung hatte Claus Gottschlich gegen Christian Mago einen Matchball, konnte diesen aber nicht verwerten und verlor das Spiel am Ende unglücklich. Stefan Schreiber zeigte in seinem zweiten Spiel gegen die Nummer eins der Gäste, Thomas Westphal, ein cleveres Spiel, der klare 3:1-Sieg war der Lohn. Martin Scholz bot bei seinem 3:0-Erfolg gegen Dennis Meisner eine souveräne Leistung. Marius Brinkmann von den Gästen ließ in seinem Spiel gegen Guido Hehmann diesem keine Chance, da der Bledelner mit großer Übersicht und viel Geduld und fast ohne leichte Fehler spielte. Der Hemminger Florian Schimetzek zeigte ein überragendes Spiel gegen den höher eingestuften Jens Obst. Ein knapper 5-Satz-Sieg mit 12:10 stand am Ende zu Buche. Sehr unglücklich spielte Serdal Ceylan gegen Mago Constatin. Im 5. Satz hatte der Hemminger beim Stand von 10:7 drei Matchbälle, konnte aber alle drei nicht verwandeln und musste so das Match am Ende mit 10:12 abgeben. Es war dann Claus Gottschlich, der in einem kampfbetonten Spiel knapp im 5. Satz gegen Lukas Duda gewinnen konnte. Das 9:6 für die Hemminger war hoch verdient, es hätte aber auch schlechter laufen können. Die Hemminger starteten in die Partie gegen Arminia Hannover - der beiden Mannschaften an der Tabellenspitze - mit dem 2:1 in den Doppeln. In den Einzeln tat sich Stefan Schreiber schwer mit seinem ukrainischen Gegner Abdulaziz Anorboev, der klar in drei Sätzen gewinnen konnte. Martin Scholz lieferte gegen seinen Gegenspieler Umut Emre Bassan, der immerhin zusammen mit der türkischen Nationalmannschaft trainiert, eine Glanzleistung ab und gewann in drei Sätzen. Guido Hehmann konnte mit seiner klassischen Abwehr Max Grote klar in drei Sätzen bezwingen. Florian Schimetzek zeigte erneut eine gute Leistung, sein Gegenüber Cem Özden war aber dennoch einen Tick besser, so dass dieses Spiel an die Gäste ging. Serdal Ceylan hatte bei seinem 10:12 im fünften Satz gegen Torben Kühne, der mit seinen guten Aufschlägen oftmals spielerische Vorteile herausholen konnte, wieder nicht das Glück auf seiner Seite. Yuma Gao von der Arminia spielte beidseitig fest und sicher und ließ Claus Gottschlich bei seinem 3:0 keine Chance. Die Nummer eins der Hemminger, Stefan Schreiber, konnte in seinem zweiten Einzel zwar ganz gut mit seinem Gegner Umut Emre Bassan mithalten, unterlag aber

doch in drei Sätzen. Martin Scholz konnte seinen Ersterfolg nicht wiederholen und musste das Match gegen Abdulaziz Anorboev mit 0:3 abgeben. Im nächsten Spiel kam es häufig zu längeren Ballwechseln. Guido Hehmann konnte zahlreiche Bälle seines Gegners Cem Özden aus allen Ecken fischen und wieder auf den Tisch bringen. Ein 3:2-Sieg war nach diesem anstrengenden Spiel der Lohn. Florian Schimetzek musste gegen Max Grote die 2:3-Niederlage einstecken. Beim letzten Spiel des Tages konnte Serdal Ceylan nicht mit Yuma Gao mithalten, der den Endstand von 9:5 für die SV Arminia Hannover herstellte. Als Fazit bleibt, dass diese Begegnung der beiden Mannschaften auch durchaus siegreich für die Hemminger hätte ausgehen können, wenn man es geschafft hätte, die knappen Spiele am Ende zu gewinnen. Trotzdem ist man beim SCH mit dem aktuell 2. Tabellenplatz zufrieden.